



W. Junk, Verlag u. Antiqu. f. Naturwiss., Berlin W.15

Am 1. September erscheint:

W. Junk

Bibliographiae Botanicae Supplementum

1 Band von 700 Seiten mit 24,500 Büchertiteln (im Werte von 350,000 Mark)
Leinenband. M. 1.50 netto (nur bar)

Dieses Werk, das Produkt vieler Jahre von Sammeln und von Arbeit, stellt dem umfangreichsten und bibliographisch vollständigsten Antiquar-Katalog dar, der jemals — seit Erfindung der Buchdruckerkunst — erschienen ist. Er ist ein Nachtrag zu dem ersten Bande (siehe unten), den er ergänzt und verbessert. Aber diese beiden Bände der „B. B.“ wollen mehr bringen, nämlich gleichzeitig auch eine lückenlose eingehende Beschreibung mit wichtigen aus 30jähriger Praxis geschöpften Notizen über die in irgend einer Hinsicht bemerkenswerten botanischen Werke.

Ich glaube mit dieser Arbeit auch einen kleinen Beleg geliefert zu haben für unsere Überlegenheit. Mitten im Weltkriege ist dieses umfangreiche, ausserordentlich mühevoll entstandene Werk entstanden. Nirgendwo ausserhalb Deutschlands ist ein Buchhändler, der — auch im tiefsten Frieden — Ähnliches je versucht hat. Und für keine andere Wissenschaft dürfte überhaupt etwas gleich Vollständiges existieren.

1909 erschien der I. Band:

Bibliographia Botanica

XVIII u. 288 Seiten. Leinenband. M. 1.— netto (nur bar)

Prof. Saccardo-Padova: Magnifique et très-intéressante. — Prof. J. Dörfler-Wien. Nehmen Sie meine aufrichtigsten Glückwünsche zum Gelingen dieser schwierigen Arbeit entgegen. Sie haben ein enormes bibliographisches Wissen. — Publisher's Circular: Probably it would be difficult if not impossible to find a publisher and bookseller with Mr. J.'s knowledge gained from 25 years' experience. — Prof. Schorler-Dresden: Es war sehr verdienstlich von Ihnen, den reichen Schatz Ihrer Erfahrungen der Allgemeinheit nutzbringend zu machen. Ich beglückwünsche Sie dazu. — Prof. J. Ch. Bay, John Crerar Library, Chicago: I regard this catalogue as a wonderful achievement. It will remain for a number of years the authoritative catalogue in our line. The introduction bears witness to the most mature observation and experience. — Internationale Entomologische Zeitschrift: Eröffnet uns eine Perspektive in den ideellen Lebenszweck eines Buchhändlers und Verlegers, wie er sein soll, in wohlthuendem Gegensatz zu solchen Elementen, die bei knapp elementarem Bildungsgrade rein egoistische Zwecke verfolgen und hierbei keine Mittel scheuen.

Ich empfehle für Ihre Geschäfts-Bibliothek:

- W. Junk.** *Bibliographia Entomologica.* 3 Bände. 1912—1916. Leinenbände. M. 3.— n. b.
Bd. III ist in Vorbereitung und erscheint bald.
- *Rara Historico-Naturalia et Mathematica.* 1900—1913. 1 Quartband. Karton. M. 15.—, n. b.
 - *Internationales Adressbuch der Antiquar-Buchhändler.* 1906. Leinenband. M. 4.50, n. b.
 - *Entomologen-Adressbuch.* 1905. Leinenband. M. 2.50, n. b.
 - *Bibliographia Linnaeana.* 1902. M. 1.50, n. b.
 - *Linné und seine Bedeutung für die Bibliographie.* 1907. M. 1.85, n. b.
 - *Linné's Species Plantarum.* 1907. M. 1.50, n. b.

Mein Vortrag „Die Zukunft des Deutschen Buchhandels“ (siehe Herrn Pragers ausführliche und wohlwollende Kritik im Bbl. 154) erscheint demnächst in einem Berliner Verlage.